

Nr. 870 Ausschreiben Dr. Matthäus Neitharts an die Schwäbischen Bundesstädte

Der Augsburger Magistrat hat ihn über ein abschriftlich beiliegendes Schreiben des röm. Kg. wegen einer Anleihe bei den Handelsgesellschaften [Nr. 866a] informiert und gebeten, einen Bundesstädtetag einzuberufen. Da dieser Vorgang nicht nur Augsburg, sondern alle Städte angeht, auch die sach dermassen, wie angezaigt, zu Costenz, sovil ich dabey geweßt bin, nit bewilligt noch gehandelt ist, beruft er als Hauptmann einen Tag der Bundesstädte nach Ulm ein. Die Gesandten sollen sich am Abend des 13. Oktober (mitwochen vor St. Gallen tag) dort einfinden. Er bittet, vorab über die Sache zu beraten und durch bevollmächtigte Gesandte an der Versammlung teilzunehmen.

[Ulm], 4. Oktober 1507 (montags vor^a Michahelis).

STUTTGART, HSTA, H 53, Bü. 156 (Fasz. 44), unfol. (Or. m. S., Adressat: Bürgermeister und Rat der Stadt Heilbronn) = Textvorlage A. MEMMINGEN, STDA, A Bd. 292, unfol.

(Or.) = B. NÖRDLINGEN, STDA, Missiven 1507–1508, Fasz. 1, fol. 174–174' (Or.

m. S.).¹ DARMSTADT, STA, E 1 A, 17/4, fol. 270–270' (Or., Adressat: Bürgermeister und Rat der Stadt Wimpfen).

^a vor] In B richtig: nach.

¹ Nördlingen antwortete am 11.10. auf das Ausschreiben, daß man am Bundesstädtetag nicht teilnehmen könne, da viele Ratsherren durch andere Angelegenheiten beansprucht würden (Kop., montags nach Dionisii; STDA NÖRDLINGEN, Missivenbücher 1507, fol. 109').

Abkürzungen

Bd. = Band

Dr. = Doktor

Fasz. = Faszikel

Kg. = König

Kop. = Kopie

Nr. = Nummer

Or. = Original

St. = Sankt

m. S. = mit Siegel

röm. = römisch

unfol. = unfoliiert

Literatur
